

LERNEN UND LEHREN 1.

WISSENSBASIS UND KOMPETENZEN IN DEN FÄCHERN 1.1

KUNST 1.1.6

VORGABEN

Aufgabe des Kunstunterrichts ist es, das individuelle Wahrnehmungs-, Vorstellungs- Ausdrucksvermögen der Schülerinnen und Schüler zu entwickeln. Der Unterricht initiiert und ermöglicht ästhetische Erfahrungs- und Erkenntnisprozesse. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich wahrnehmend und deutend, praktisch gestaltend sowie reflektierend und urteilend mit sich selbst, mit anderen und mit ihrer Lebenswelt auseinander. (vgl. Lehrplan Kunst, Ausgabe 2022, Kapitel 1, S.54)

Die Kinder werden durch gezielte Lernangebote angeregt, sich künstlerisch und kreativ mit verschiedenen Themen und Techniken aus unterschiedlichen Bereichen. Die Bereiche gliedern sich laut Lehrplan in: Malen, Zeichnen, Drucken, Plastizieren und Montieren, Agieren und Inszenieren, Fotografieren und Filmen und Textiles Gestalten. (vgl. Lehrplan Kunst, Ausgabe 2022, Kapitel 2.1 S. 58 bis 60)

Beim Gestalten in den verschiedenen Materialfeldern gelangen die Kinder vom Erproben unterschiedlicher Materialien (wie z.B. Farbe, Papier, Pappe, Ton, Textilien, Natur- und Alltagsmaterialien), Techniken und Werkzeuge (Pinsel, Stift, Kreiden usw.) zum zielgerichteten Gestalten sowie zum Präsentieren ihrer Arbeiten.

UMSETZUNG

Die Umsetzung der Gestaltungsaufgaben ist immer kriteriengeleitet.

Die Themenauswahl wird individuell durch das Jahrgangsteam getroffen. Sie richtet sich unter anderem nach Jahreszeiten, Festen, fächerübergreifenden Projekten sowie zu erlernenden Techniken, Kunstbetrachtungen verschiedener Künstler und darauf bezogener individueller Umsetzung.

Der Kunstunterricht fördert verschiedene Kompetenzen (wie z.B. Sorgfalt, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Experimentierfreude usw.).

Die im Unterricht entstandenen künstlerischen Arbeiten der Kinder werden regelmäßig im Klassenraum oder an anderen geeigneten Orten im Schulgebäude ausgestellt und erhalten so eine Würdigung.